



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Ruth Waldmann, Ruth Müller, Kathi Petersen SPD**

Drs. 17/21134, 17/21726

**Herausforderungen der medizinischen Versorgung in Bayern – Ergebnisse aus dem Gemeinsamen Landesgremium**

Die Staatsregierung berichtet dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege über die bisherige Arbeit des Gemeinsamen Landesgremiums zu Fragen der medizinischen Versorgung in Bayern.

Dabei sind u. a. besonders folgende Inhalte zu beleuchten:

- Mit welchen Themen hat sich das Gremium bisher auseinandergesetzt?
- Mit welchen Thematiken wird sich das Gremium auseinandersetzen und vor welchem Hintergrund?
- Welche Stellungnahmen und Empfehlungen zur Optimierung der medizinischen Versorgung hat das Gremium bisher abgegeben? Wer war der Adressat der bisherigen Stellungnahmen und Empfehlungen? Wo und wann werden die Stellungnahmen und Empfehlungen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht?

- Welche Arbeitsausschüsse mit welchem Auftrag wurden bisher eingerichtet? Zu welchen Ergebnissen sind die Arbeitsausschüsse gekommen? Von welchen Experten wurden welche Ausschüsse zu welcher Thematik unterstützt?
- Inwieweit wurden Beschlüsse des Gremiums von den jeweiligen Adressaten angenommen bzw. umgesetzt?
- Mit welcher Begründung hat sich das Gremium in seiner 2. Sitzung am 02.05.2016 gegen eine Stellungnahme zur Fortschreibung des Bedarfsplans entschieden (siehe Anfrage zum Plenum Drs. 17/11444)?
- Inwieweit hat sich das Gremium bereits mit der Bedarfsplanung in Bayern befasst, hinsichtlich welcher Fragestellung und mit welchen Ergebnissen?
- Hat sich die bisherige Zusammensetzung des Gremiums bewährt? Wird mittel- oder langfristig eine Erweiterung der Mitglieder bzw. der Stimmrechte in Betracht gezogen, z. B. im Hinblick darauf, dass die kommunalen Vertreter über nur ein Stimmrecht verfügen, Städte und Gemeinden aber häufig unterschiedliche Anliegen/Probleme hätten?

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident